

M 1

Wie fühlt man sich im Dunkeln?

(Die Schüler sitzen im Kreis. In der Mitte liegt ein schwarzes Tuch. Im Hintergrund läuft meditative Musik.)

Schaut euch das schwarze Tuch in der Mitte an. Es ist ganz dunkel. Wir wollen heute über Dunkelheit und Licht nachdenken. Schließe dazu deine Augen und atme gleichmäßig ein und aus.

Weil aber bestimmt noch etwas Helligkeit durch deine Lider leuchtet, verdunkle ich jetzt den Raum. *(Verdunkeln Sie das Klassenzimmer.)*

Nun ist es finster um dich herum. Achte nur auf die Geräusche im Raum. Was kannst du hören? Kannst du auch etwas riechen? Wenn ja, versuche, es dir für später zu merken.

Achte nun nur auf deinen Atem (ein – aus – ein – aus). Öffne jetzt deine Augen. Kannst du etwas im Raum erkennen? Sage nichts, sondern versuche, es dir zu merken.

Pass genau auf, was nun passiert ...

(Öffnen Sie leise die Klassenzimmertür einen Spalt breit.)

Was siehst du?

(Schließen Sie danach die Tür wieder und schalten Sie eine Taschenlampe an. Leuchten Sie evtl. damit durch den Raum.)

Was siehst du?

(Schalten Sie die Taschenlampe wieder aus und zünden Sie eine dicke Kerze in der Kreismitte an.)

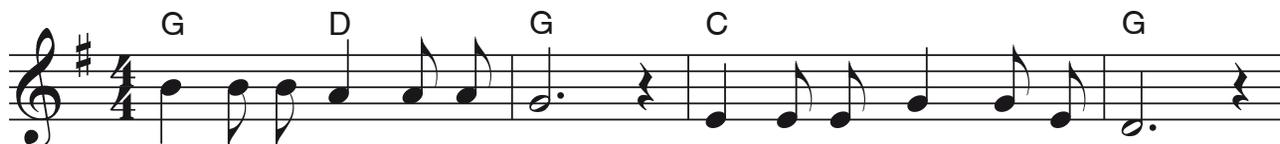
Schau dir die Kerze an. Sie scheint so hell, dass du die Umrisse deiner Nachbarn und deines Gegenübers erkennen kannst. Das Licht erwärmt uns und zeigt uns: Wir sind nicht allein.

(Erhellen Sie das Klassenzimmer wieder und legen Sie das gelbe Tuch über das schwarze Tuch. Lassen Sie die Kinder sich recken und strecken.)

M 3

Tragt in die Welt nun ein Licht

Text und Melodie: Wolfgang Longardt



1. Tragt in die Welt nun ein Licht. Sagt al-len: „Fürch-tet euch nicht.



Gott hat euch lieb, groß und klein. Seht auf des Lich - tes Schein.“

2. Tragt zu den Kindern ein Licht,
sagt allen: „Fürchtet euch nicht!
Gott hat euch lieb, Groß und Klein!
Seht auf des Lichtes Schein!“

3. Tragt zu den Kranken ein Licht,
sagt allen: „Fürchtet euch nicht!
Gott hat euch lieb, Groß und Klein!
Seht auf des Lichtes Schein!“

4. Tragt zu den Alten ein Licht,
sagt allen: „Fürchtet euch nicht!
Gott hat euch lieb, Groß und Klein!
Seht auf des Lichtes Schein!“

© Verlag Ernst Kaufmann, Lahr

M 5

Wie fühlen sich der Dieb, der Wolf und der Bettler?



- Was denkt **der Dieb**, als er Simon sieht?
- Was denkt der Dieb, als Simon ihm das Licht schenkt?
- Wie fühlt er sich jetzt?



- Was denkt **der Wolf**, als er Simon sieht?
- Was denkt der Wolf, als Simon ihm das Licht schenkt?
- Wie fühlt er sich jetzt?



- Was denkt **der Bettler**, als er Simon sieht?
- Was denkt der Bettler, als Simon ihm das Licht schenkt?
- Wie fühlt er sich jetzt?

M 7

Wir gestalten eine Krippenszene

Aufgaben

1. Male einen Stall.
2. Schneide die Figuren aus, die du in den Stall kleben möchtest.
3. Male dein Bild farbig aus.

